

Anerkennung früherer Leistungen

Die Beantragung und Begutachtung der Anerkennung Ihrer bisher erbrachten Leistungen erfolgen in fünf aufeinander folgenden Schritten:

Schritt 1: Bereiten Sie Ihre Unterlagen vor:

- Füllen Sie **Formular 1** aus.
- Tragen Sie in die **Anlage zu Formular 1** jene früheren Leistungen ein, die Sie anerkennen lassen wollen.
- Legen Sie Nachweise für die erbrachten Leistungen bei. Ein Nachweis über eine erbrachte Leistung kann entweder durch einen vom Dozenten ausgestellten Schein (inkl. Siegel) oder durch eine offizielle Bescheinigung des Prüfungssekretariats (*Notenspiegel, Transcript of Records* o.ä.) erfolgen.
Sortieren Sie die Nachweise entsprechend Ihrer Reihenfolge der Auflistung in der Anlage zum Formular 1.

Schritt 2: Wenden Sie sich an **die zuständige Fachvertretung**.

- Vor Ihrem Gespräch mit der zuständigen Fachvertretung empfehlen wir Ihnen, sich mit der Prüfungsordnung Ihres Zielstudienganges auseinanderzusetzen. Hierbei haben Sie bitte mögliche Zuordnungen für Ihre erbrachten Leistungen im Blick.
- Wer für Ihr Fach zuständig ist, erfahren Sie unter: https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Anerkennungsverfahren/Liste_der_FachvertreterInnen.pdf
- Bringen Sie zum Termin mit der Fachvertretung alle im ersten Schritt zusammengestellten Unterlagen inkl. der Formulare 1–3 und der Anlage zu Formular 1 mit.
- Zusammen mit Ihnen füllt die Fachvertretung das **Formular 2** aus.

Schritt 3: Reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** im PLAZ ein, das diese an den **Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master** weiterreicht:

- per Post an die Universität Paderborn, PLAZ, Kennwort „Anerkennung“, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn oder
- Service-Büro des PLAZ (W3.206) innerhalb der Öffnungszeiten.

Nachdem der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge über die Anerkennung entschieden hat, erhalten Sie **eine Anerkennungsentscheidung** inklusive einer **Entscheidung über die Einstufung in das Fachsemester**.

Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.

Die Bearbeitung des Antrags nimmt mindestens **eine Woche** (in der Regel zwei bis drei Wochen) in Anspruch.

Schritt 4: Reichen Sie die **Entscheidung über die Einstufung in das Fachsemester** beim Studierendensekretariat ein.

Schritt 5: **Nach erfolgter Immatrikulation bzw. nach erfolgtem Wechsel** reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** beim Zentralen Prüfungssekretariat ein, welches die entsprechenden Eintragungen in PAUL vornimmt.

Wichtiger Hinweis: Falls Sie für *einzelne* Leistungen noch keinen offiziellen Nachweis haben und Sie für die Immatrikulation eine Einstufungsentscheidung in ein Fachsemester benötigen, beachten Sie Folgendes:

- Bevor Sie sich mit der zuständigen Fachvertretung in Verbindung setzen, markieren Sie in der Anlage zu Formular 1 deutlich, für welche Leistungen noch kein offizieller Nachweis vorliegt.
- Für diese Leistungen kann die Fachvertretung die Anerkennung unter dem Vorbehalt des Bestehens der jeweiligen Leistung empfehlen.

- Reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** im PLAZ ein, das diese an den **Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master** weiterreicht.

Auf Grundlage der Leistungen, für die ein offizieller Nachweis vorliegt, trifft der

*Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge eine **Einstufungsentscheidung in ein Fachsemester**, die beim Studierendensekretariat eingereicht werden kann. Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.*

- Sobald Sie für die noch nicht nachgewiesenen (von der Fachvertretung unter Vorbehalt zur Anerkennung vorgeschlagenen) Leistungen einen offiziellen Nachweis haben, legen Sie diesen im Servicebüro des PLAZ vor. Das PLAZ reicht dann den kompletten Antrag zur Anerkennung früherer Leistungen an den Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge weiter.

Nachdem der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge über die Anerkennung entschieden hat, erhalten Sie eine Anerkennungsentscheidung. Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.

Wichtige Hinweise:

- In einen Lehramtsstudiengang kann keine Einschreibung in ein Fach (Unterrichtsfach / Lernbereich/ berufliche Fachrichtung bzw. Bildungswissenschaften) erfolgen, das in einem Lehramtsstudiengang (Bachelor/ Master/ Staatsexamen) derselben Schulform endgültig nicht bestanden wurde.
- Leistungen, die für ein Erweiterungsstudium anerkannt werden, gelten ausschließlich für dieses Erweiterungsstudium. Wenn ein Fach, das als Erweiterungsstudium zum Lehramt BK studiert wird, durch Wechsel zum Fach im Lehramtsstudium BK gemacht wird, können die anerkannten Leistungen in der Regel aus Gründen der LZV-Konformität nicht überführt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an beratung@plaz.upb.de.

Formular 1

Antrag auf Anerkennung von Leistungen

für den Bachelorstudiengang **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)** für das **Bildungswissenschaftliche Studium** (Einschreibung ab WiSe 2016/17)

männlich weiblich divers

(Nachname, Vorname)

(Geschlecht)

(Matrikelnummer)

(Straße Hausnummer)

(PLZ Wohnort)

(Geb.-Datum)

(Tel. mit Vorwahl)

(E-Mail-Adresse – bitte **deutlich** schreiben)

Aus folgenden bisherigen Studienzeiten sollen Leistungen anerkannt werden:

Studienort(e) (Hochschule)	Studiengang	Fächer	Studienzeiten (von bis)

In der beigegeführten Anlage zu Formular 1 sind die Leistungen, deren Anerkennung beantragt wird, aufgelistet.

Ich versichere, die Angaben Formular 1 und in der Anlage zu Formular 1 nach bestem Wissen erstellt zu haben.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Anlage zu Formular 1

Anlage zum Antrag auf Anerkennung von Leistungen

auszufüllen durch Student*in	auszufüllen durch Fachvertretung
------------------------------	----------------------------------

Hochschule	Titel des Moduls / der Veranstaltung (sowie ggfls. Veranstaltungsart)	Form & Bewertung der qT ¹ bzw. SL ²	Form & Bewertung der PL ³	Nachweis der Leistung (Kürzel der Fachvertretung ⁴)	Nr. für die tabellarische Übersicht ⁵
				<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
				<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
				<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
				<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
				<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
				<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
				<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	

¹ qT = qualifizierte Teilnahme

² SL = Studienleistung

³ Bei nicht vergleichbaren Notensystemen und fehlenden speziellen Abkommen zwischen Fakultäten oder Hochschulen und fehlenden Vorgaben des ECTS der Europäischen Union wird die Prüfungsleistung als „bestanden“ anerkannt. Die Prüfungsleistung geht damit nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

⁴ Kennzeichnen Sie als Fachvertretung hier, ob der*die Studierende die erbrachte Leistung durch ein offizielles Dokument (Schein, Notenspiegel oder Transcript of Records) nachgewiesen hat.

⁵ In diese Spalte trägt die Fachvertretung ein, in welcher Zeile der tabellarischen Übersicht (Formular 2, lfd. Nr.) die Leistung anerkannt werden soll.

Formular 2

Tabellarische Übersicht über die erbrachten Leistungen und die Anerkennungsempfehlung

Aufstellung der erbrachten Leistungen, deren Anerkennung auf das Bachelorstudium **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen** für das **bildungswissenschaftliche Studium** beantragt wird.

				auszufüllen durch Fachvertretung		auszufüllen durch Prüfungsausschuss	
Lfd. Nr. ⁶	Modulnr. / Kursnr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP ⁷	qT	PL+Note ⁸	Anerkennungsempfehlung (Kürzel der Fachvertretung ⁹)	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
	M.052.8212	Bildungswissenschaftliche Einführung	9				
1	K.052.81103	Einführung in die Pädagogik der Sek. I, zugleich Vorbereitung auf das Eignungs- und Orientierungspraktikum		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
2	K.052.81104	Bildungswissenschaftliche Perspektiven (Vertiefung)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
3	K.ZBL.80002	Eignungs- und Orientierungspraktikum ¹⁰		-	-		-
4	Modulabschlussprüfung: Im Zshg. mit "Bildungswissenschaftliche Perspektiven" in Form einer Haus-/ Projektarbeit (20-25 Seiten) oder einer Klausur (90-120 Min.)				<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
	M.052.8222	Bildung, Erziehung und Gesellschaft	9				
5	K.052.82201	Bildung, Erziehung und Gesellschaft		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
6	K.052.82202	Bildung, Erziehung und Gesellschaft (Vertiefung)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
7	Modulabschlussprüfung im Zshg. mit einem der Seminare in Form eines Referates (45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (12-15 Seiten) oder einer mündl. Prüfung (20-30 Min.)				<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

⁶ Diese Nummer dient in der Anlage zu Formular 1 zur Zuordnung der erbrachten Leistungen.

⁷ LP = Leistungspunkt

⁸ PL = Prüfungsleistung. Ist bei der Prüfungsleistung keine Note vorhanden, wird sie als bestanden (BE) anerkannt. Damit geht diese Leistung nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sollte der*die Student*in dies nicht wünschen, sollte keine Anerkennung der Prüfungsleistung beantragt werden.

⁹ Empfehlen Sie als Fachvertretung die Anerkennung, zeichnen Sie mit Ihrer Unterschrift gegen. Aufeinanderfolgende Zeilen ohne Leerzeile können mit einer Klammer zusammengefasst werden. Soll für den jeweiligen Kurs oder die Prüfungsleistung keine Anerkennung erfolgen, streichen Sie den entsprechenden Bereich bitte durch.

¹⁰ Eine Anerkennung des Eignungs- und Orientierungspraktikums erfolgt im PLAZ – siehe Anlage zu Formular 2.

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

Lfd. Nr.	Modul-Nr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP	qT	PL + Note	Anerkennungsempfehlung (Kürzel der Fachvertretung)	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
----------	-----------	-----------------------------------	----	----	-----------	----------------------------------------------------	------------------------------------------

M.052.8232		Kindheit und Jugend	9				
8	K.052.82301	Kindheit und Jugend, Aufwachsen in der Gesellschaft		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
9	K.052.82302	Erziehung, Entwicklung und Sozialisation in Kindheit und Jugend (Vertiefung) ¹¹		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
10	K.052.82303	Geschlechtstypische und kulturelle Aspekte von Kindheit und Jugend (Vertiefung) ¹²		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
11	K.ZBL.82202	Berufsfeldpraktikum ¹²		-	-		-
12	Modulabschlussprüfung im Zshg. mit der Vertiefung in Form einer Haus-/ Projektarbeit (20-25 Seiten) oder einer Klausur (90-120 Min.) oder einer mündl. Prüfung (20-30 Min.)				<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

M.052.8242		Unterricht und Allgemeine Didaktik	9				
13	K.052.82101	Unterricht und Allgemeine Didaktik		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
14	K.052.82102	Diagnose und Förderung		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
15	K.052.82103	Unterricht und Allgemeine Didaktik (Vertiefung)		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
16	Modulabschlussprüfung im Zshg. mit „Diagnose und Förderung“ oder „Vertiefung Unterricht und Allgemeine Didaktik“ in Form eines Referates (45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (12-15 Seiten) oder einer Projektdarstellung mit Kolloquium (ca. 15 Min.)				<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Ich empfehle, die Anerkennungsentscheidung für das Bildungswissenschaftliche Studium gemäß der obigen Empfehlung zu treffen. Liegt noch kein Nachweis der erbrachten Leistung vor, so steht die Anerkennungsempfehlung unter dem Vorbehalt des Erbringens oder Bestehens der jeweiligen Leistung.

(Datum)

(Unterschrift Fachvertretung)

(Siegel)

¹¹ Es ist eine der Vertiefungen zu belegen.

¹² Eine Anerkennung des Berufsfeldpraktikums erfolgt im PLAZ – siehe Anlage zu Formular 2.

Anlage zu Formular 2¹³

Tabellarische Übersicht über die erbrachten Leistungen und die Anerkennungsempfehlung für Praktika

Aufstellung der erbrachten Leistungen, deren Anerkennung auf das Bachelorstudium **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen** für das **Bildungswissenschaftliche Studium** beantragt wird.

auszufüllen durch Praktikumsbetreuung im PLAZ auszufüllen durch Prüfungsausschuss

Lfd. Nr. ¹⁴	Modulnr. / Kursnr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	qT	PL+Note	Anerkennungsempfehlung (Kürzel der Praktikumsbetreuung ¹⁵)	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
17	K.ZBL.80002	Eignungs- und Orientierungspraktikum	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
18	K.ZBL.82202	Berufsfeldpraktikum	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Ich empfehle, die Anerkennungsentscheidung für das **Bildungswissenschaftliche Studium** gemäß der obigen Empfehlung zu treffen. Liegt noch kein Nachweis der erbrachten Leistung vor, so steht die Anerkennungsempfehlung unter dem Vorbehalt des Erbringens oder Bestehens der jeweiligen Leistung.

(Datum)

(Unterschrift Praktikumsbetreuung PLAZ)

(Siegel)

¹³ Eine Anerkennung der Praktika erfolgt durch die zuständige Praktikumsbetreuung im PLAZ.

¹⁴ Diese Nummer dient in der Anlage zu Formular 1 zur Zuordnung der erbrachten Leistungen.

¹⁵ Empfehlen Sie als Praktikumsbetreuung die Anerkennung, zeichnen Sie mit Ihrer Unterschrift gegen. Aufeinanderfolgende Zeilen ohne Leerzeile können mit einer Klammer zusammengefasst werden. Soll für den jeweiligen Kurs oder die Prüfungsleistung keine Anerkennung erfolgen, streichen Sie den entsprechenden Bereich bitte durch.

Formular 3

Anerkennungsentscheidung des Gemeinsamen Prüfungsausschusses für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master

in Verbindung mit der Anerkennungsempfehlung (Formular 2 und Anlage zu Formular 2).

Auf den Antrag (Formular 1) vom auf Anerkennung von Leistungen für den Bachelorstudiengang **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)** für das **Bildungswissenschaftliche Studium** hin werden gemäß § 13 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 22. Juli 2016 nach Entscheidung des Gemeinsamen Prüfungsausschusses für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master Leistungen gemäß den in Formular 2 sowie der Anlage zu Formular 2, jeweils rechte Spalte der Tabelle, gegebenen Empfehlungen anerkannt bzw. nicht anerkannt.

- Diese Anerkennungsentscheidung impliziert eine konkludente Teilaufhebung der Anerkennungsentscheidung vom

(Datum)

(Vorsitzende*r Prüfungsausschuss)

(Siegel)